

## Kurzvita



### Kim Ludolf Koch

#### Cineplex Deutschland GmbH & Co. KG

##### Persönliche Angaben

Geboren am: 6. Oktober 1962  
Geburtsort: Düsseldorf  
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

##### Beruflicher Werdegang

- seit 2008 Geschäftsführer der Cineplex Deutschland, Deutschlands größter Kooperationsgruppe mit 522 Leinwänden in 90 Kinos in 68 Städten
- 1997 - 2008 Geschäftsführer der rmc Beratungsschwerpunkt: Filmtheater;  
seit 1996 Begleitung der Cineplex-Gruppe  
seit 2002 Fremdgeschäftsführer der Cineplex Deutschland GmbH & Co. KG
- 1991 - 1997 Medienberater bei rmc rinke medien consult GmbH, Wuppertal, seit August  
1987 - 1991 Freier Mitarbeiter bei der Abteilung AV/Neue Medien der Hoechst AG, Frankfurt Dort verantwortlich für Filmproduktionen einzelner Geschäftsbereiche
- 1987 Produktionsleitung bei der Spielfilmproduktion „Mutters Maske“ (Regie: Christoph Schlingensief)
- 1986 - 1991 Freier Mitarbeiter im Feuilleton der Mainzer Allgemeinen Zeitung, Schwerpunkt Film- und TV-Kritiken
- 1985 Kameraassistent bei der Spielfilmproduktion „Egomania-Insel ohne Hoffnung“ (Regie: Christoph Schlingensief)
- 1985 - 1991 Freie Mitarbeit bei ZDF, 3SAT, WDR als technische Hilfskraft, Produktionsassistent, Regieassistent für Live-Sendungen (u.a. Das Aktuelle Sportstudio) und Dokumentarfilme/Features
- 1984 Praktikum in der Lokalredaktion beim Bonner Generalanzeiger

##### Ausbildung

- 1968 - 1981 Grundschule und altsprachliches Gymnasium in Wuppertal, Mülheim/Ruhr, Abitur im Internat Birklehof, Hinterzarten/Schwarzwald
- 1981 - 1984 Schreinerlehre bei Hermann Otterbein, Wuppertal
- 1984 - 1991 Studium der Publizistik, Betriebswirtschaft und Deutsche Philologie an der Gesamthochschule Wuppertal und der Universität zu Mainz
- 1991 Abschluss mit Magister Artium Thema der Magisterarbeit: „Die Entwicklung der deutschen Filmwirtschaft seit 1962 unter der besonderen Berücksichtigung des Neuen Deutschen Films“